

Brunner Greifler wirtschafteten gut

In seinem Jahresbericht kam der Präsident der Greiflervereinigung Ingenbohl-Brunnen, Thomas Lüönd, auf die verschiedenen Anlässe im vergangenen Vereinsjahr zu sprechen. Kassier Norbert Schuler glänzte mit schwarzen Zahlen. Im Vorstand kam es zu keinen Rochaden.

Ingenbohl. – Präsident Thomas Lüönd konnte 60 Mitglieder im Restaurant Tobitschä in Ingenbohl zur 41. Generalversammlung begrüßen. In seinem Jahresbericht kam der Präsident auf die verschiedenen Brauchtumsanlässe zu sprechen. Leider musste die Vereinigung gleich von drei Ehrenmitgliedern für immer Abschied nehmen und zwar von Erwin Auf der Maur, Res Kyd und Stini Truttmann.

Kassa im Plus
Erfreuliches konnte Kassier Norbert Schuler der Versammlung mitteilen. Mit knapp 1300 Franken resultierte ein Gewinn. Seit Langem schaute anlässlich der Ingenbohler-Chilbi wieder ein gutes Resultat heraus, welches zum guten Rechnungsabschluss führte.

Zudem konnten vier Neumitglieder begrüsst werden. Die Vereinigung zählt momentan 195 Mitglieder, davon 23 Ehren-, 7 Verdienstmitglieder und zwei Ehrenpräsidenten.

Vorstand bleibt beisammen
Im Vorstand standen Präsident, Aktuar, Materialverwalter und erster Beisitzer zur Wahl. Alle vier stellten sich für eine weitere Amtsdauer von zwei Jahren zur Verfügung. Der Vorstand sieht nun wie folgt aus: Präsident Thomas Lüönd, Vize-Präsident Daniel Büeler, Kassier Norbert Schuler, Aktuar Michael Schnyder, Materialverwalter Philipp Lüönd, 1. Beisitzer Armin Suter, 2. Beisitzer Stefan Ulrich. Die beiden Rechnungsrevisoren Walter Furter und Peter Schelbert wurden für eine weitere Amtsdauer bestätigt.

Neu «plödert» Thomas Schelbert
Der Dreikönigstag 2013 steht schon vor der Tür. Wiederum wird ein Vorprogramm die Zuschauer begeistern. Anschliessend werden die Trychler von Wylen und Schönenbuch Richtung Bundeskapelle ziehen. Das Plöder wird von Roman Auf der Maur und neu von Thomas Schelbert vorge-tragen.

Greiflertanz mit Rampass
Nach 15 Jahren trat Urs Gnos ins hintere Glied, und die Greiflervereinigung dankte ihm für das langjährige Engagement. Der Greiflertanz findet im Restaurant Stauffacher mit der Kapelle Rampass statt. Weitere Auftritte werden am ersten Fasnachtstag und 1. August folgen. Auch die Ingenbohler-Chilbi wird mit dem Alphüttli bereichert. (pd)



Sieben junge Frauen durften wir an der diesjährigen GV der FGI willkommen heissen: (von links) Manuela Ulrich, Präsidentin Theres Bürgler, Katja Betschart, Daniela Betschart, Luzia Bürgler, Fränzi Ulrich. Auf dem Bild fehlen Barbara Braun und Helen Betschart.

Sieben neue Mitglieder

Mit einer heiligen Messe zur 36. Generalversammlung der Frauengemeinschaft Illgau (FGI) begrüsst uns unser Präses Pfarrer Edgar Brunner in der Pfarrkirche Illgau.

Illgau. – «Was uns bewegt, tragen wir hinein in unseren Gemeinschaftsgottesdienst. Wir bitten Gott um seinen Segen auf dem Weg ins neue Vereins-

jahr und danken ihm für das vergangene.» Das Frauenchörli begleitete uns während der heiligen Messe mit schönen adventlichen Liedern. Das Thema für unseren Gottesdienst lautete «Glaubensfeuer» und war von der Liturgiegruppe ausgesucht worden.

Der geschäftliche Teil fand in der festlich-adventlich geschmückten Mehrzweckhalle Ilge statt. Zur Einstimmung in unsere Generalversammlung verzauberten uns drei

Frauen und vier Männer mit stimmungsvollen Gesangs- und Instrumentalstücken. Die Traktanden wurden zügig behandelt. Ganz erfreut ist man immer, wenn sich junge Frauen entschliessen können, der Frauengemeinschaft beizutreten. An der diesjährigen Generalversammlung durften wir deshalb sieben Neumitglieder aufnehmen und herzlich willkommen heissen. Dagegen war leider ein Austritt zu verzeichnen. (pd)

PUBLIREPORT

Nähere Informationen zu Publi-Report erteilt Ihnen: Bote der Urschweiz, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz, Telefon 041 819 08 08

Weihnachtsmann besucht Mythen Center

Zum Abschluss seines 40. Geburtstags hat sich das Mythen Center Schwyz für die Kinder und Besucher/innen ein besonderes Geschenk ausgedacht: eine Hochseilshow mit dem Weihnachtsmann im fliegenden Rentierschlitten.

Bis am 23. Dezember saust der Weihnachtsmann zwei Mal täglich im fliegenden Rentierschlitten vor dem Mythen Center Schwyz in rund 15 Metern Höhe durch die Luft. Dabei erzählt er die Geschichte von Ru-

dolf, dem Rentier. Nach jeder Hochseilshow überrascht der Weihnachtsmann die Kinder in der Mall des Mythen Center Schwyz mit kleinen Geschenken. Unter dem glitzernden Mobile – mitten im Einkaufszentrum – können sich die Besucher/innen nach der Show jeweils aufwärmen und gleichzeitig die festliche Weihnachtsdekoration geniessen.

Die Premiere fand am vergangenen Freitag statt. Viele Zuschauer waren begeistert vom ersten Auftritt des fliegenden Weihnachtsmanns. Dieser zeigt seine aussergewöhnliche Show erstmals und exklusiv in der Schweiz. Der Weihnachtsmann (alias Falko Traber, der aus einer der



In luftiger Höhe: Mit Funken aus den Kufen schwebt der deutsche Weihnachtsmann über das Areal des Mythen Center Schwyz. Bilder Christoph Jud



Strahlende Kinderaugen: In der Mall verteilt der Weihnachtsmann kleine Geschenke an die Kinder und sorgt damit für grosse Freude.

traditionsreichsten Artistenfamilien Deutschlands stammt) kommt von weit her, um das 40-jährige Mythen Center Schwyz zu besuchen. Über Lautsprecher angekündigt wird er von der wohlvertrauten Stimme des Brunner Musikers Padi Bernhard. Die kleinen und grossen Zuschauer/innen dürfen sich auf ein besonderes Advents-Erlebnis inmitten der Mythen-Center-Weihnachtswunderwelt freuen.

Der Weihnachtsmann kann zu folgenden Zeiten auf dem Hochseil bewundert und danach in der Mall im Mythen Center besucht werden:

Montag,	17. Dezember	16.30 Uhr	18.00 Uhr
Dienstag,	18. Dezember	16.30 Uhr	18.00 Uhr
Mittwoch,	19. Dezember	16.30 Uhr	18.00 Uhr
Donnerstag,	20. Dezember	16.30 Uhr	18.00 Uhr
Freitag,	21. Dezember	16.30 Uhr	18.00 Uhr
Samstag,	22. Dezember	15.00 Uhr	16.30 Uhr
Sonntag,	23. Dezember	13.30 Uhr	15.00 Uhr